



22. März 2017

Pressemitteilung: Freireligiöse Gemeinde besucht Käthe Kollwitz in der Ausstellung „Ludwigshafener Passion“.

Am Mittwoch, den 29. März lädt die Gemeinde ein, um 17 Uhr diese Ausstellung mit Skulpturen und Lithografien von Ernst Barlach, Käthe Kollwitz und Holzschnitten von Rudolf Scharpf in der Friedenskirche, Leuschnerstraße 56, zu besuchen. Besonderes Augenmerk der Freireligiösen gilt dabei den Arbeiten von Käthe Kollwitz.

Käthe Kollwitz' Großvater Julius Rupp war der Gründer der Freien Gemeinde in Königsberg. Als Kind besuchte die Künstlerin den Religionsunterricht, der von ihrem Vater in der Gemeinde geleitet wurde. Deren Anschauungen prägten Käthe Kollwitz, wie aus ihren Erinnerungen und Tagebuchaufzeichnungen deutlich wird, zutiefst. Mit ihrer Kunst verarbeitete sie nicht zuletzt das erlebte Leiden Berliner Arbeiterfamilien und auch ihr eigenes, den Tod ihres 1914 gefallenen Sohnes.

Landessprecherin Renate Bauer wird einige Erläuterungen zu dieser große Künstlerin und ihrer Lebenshaltung abgeben.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte.

Renate Bauer
Landessprecherin